

Was können Sie **gegen Korrosion** im Heizkreislauf unternehmen?

Wir arbeiten bereits seit Jahren mit einem von uns speziell entwickeltem Heizwasservollschutz, das genau diese besagte Korrosion bekämpft.

Mit **unserem professionellen Heizwasservollschutz**, das dem Heizungskreislauf beigemischt wird, bleibt Ihr Heizungswasser **frei von Korrosion** von Metallen.

Die Beimengung zum Heizungswasser dauert weniger als eine Stunde. Als Folge dürfen Sie sich über eine **langlebige und leistungsfähige Heizung** erfreuen.

Wichtig für Sie:

Nach dieser Beimengung müssen sämtliche Heizungskreisläufe mindestens 24 Stunden offen bleiben, sodass sich unser Heizwasservollschutz bestens vermischen kann!

Systemwassertechnik GmbH

Ihr verlässlicher, kompetenter Partner für alle Anliegen rund um **Heizungs- und Trinkwasser**.

Jahrzehntelange Erfahrung in Kombination mit umfassendem Know-How bieten unseren Kunden stets ausgezeichneten Service mit bester Qualität.

Bereits seit 1982 setzt sich das Unternehmen zum Ziel, Heizungs- und Trinkwassersysteme optimal aufzubereiten.

Information für den Kunden



Warum ist eine Aufbereitung Ihrer Anlage überhaupt notwendig?

Ihre Heizungsanlage besteht aus den verschiedensten Materialien wie z.B. Stahl, Kupfer, Messing, Aluminium, und Kunststoff.

Gefüllt wird die Heizungsanlage mit gewöhnlichem Trinkwasser.

Nun gibt es eine Vorschrift in Österreich die über die Beschaffenheit des Heizungswassers Aussage gibt. Das ist die **ÖNORM 5195H1**. Diese besagt, dass das Heizungswasser korrosionsfrei gehalten werden muss und es verhindert werden muss das sich der Kalk im Wasser in der Anlage absetzt.

Des Weiteren sieht besagte Ö-Norm vor, dass in regelmäßigen Abständen **Kontrollen** bezüglich dieser Thematik durchzuführen sind.

Korrosion – einfach erklärt:

In Ihrer Heizungsanlage befindet sich natürlicherweise Wasser und Sauerstoff. Dieser kann aufgrund verschiedenster Faktoren nach gewisser Zeit mit dem Metall der Anlage reagieren. Jenen Vorgang nennt man die Korrosion.

Tritt diese Korrosion auf, müssen Sie mit schädlichen Folgen für Ihre Heizung rechnen. (Siehe nächste Seite)



Was sind Folgen, wenn eine Anlage nicht aufbereitet wird?

Wird Ihr Heizungswasser nicht aufbereitet, kommt es zur Korrosion. Es bilden sich aufgrund dieser Korrosion verschiedene Stoffe:

1. Rostschlamm

Dieses Problem wird als erstes auftreten. Der Schlamm setzt sich an verschiedensten Teilen des Heizkreislaufs ab und verschlechtert die Leistung.

2. Magnetit

Sobald sich das Magnetit in Ihrem Heizungswasser befindet, müssen Sie mit erheblichen Schäden rechnen.

Der **Totalausfall der Pumpe** oder das **Verstopfen von Leitungen** sind nur wenige der vielen Folgen von Magnetit.